

Polizeimeldung

Fahren in fahruntüchtigem Zustand

Mels Die Kantonspolizei St. Gallen war am Donnerstagmorgen auf der Autobahn A3 von Walenstadt in Richtung Chur ein Auto mit unsicherer Fahrweise gemeldet worden. Die daraufhin aufgebotene Patrouille versuchte mittels Matrix «Polizei bitte folgen», das Auto in Bad Ragaz von der Autobahn abzuleiten. Der vorerst unbekannte Autofahrer missachtete die Aufforderung und setzte seine Fahrt fort. Anschliessend konnte das Auto bei der Raststätte Heidiland abgeleitet werden. Der Autofahrer folgte der Patrouille jedoch nicht und fuhr auf dem Raststättengelände in eine andere Richtung weiter. Unter Zuhilfenahme von Blaulicht und Horn konnte die Fahrbahn jedoch mit dem Patrouillenfahrzeug versperrt und das Auto doch noch zum Anhalten bewegt werden. Der Autofahrer, ein 80-jähriger Mann, wurde als fahruntüchtig eingestuft. Der Führerausweis wurde ihm auf der Stelle abgenommen. (kapos)

Dienstjubiläen

In der Industrie

Beat Planta, wohnhaft in Mels, feiert heute sein 35-Jahr-Dienstjubiläum. Der Jubilar ist bei der Hoval Aktiengesellschaft als Mitarbeiter Logistik beschäftigt

Günther Köb, wohnhaft in Widnau, feiert heute sein 30-Jahr-Dienstjubiläum. Der Jubilar ist bei der Hoval Aktiengesellschaft als Produktmanager Brennwertechnik beschäftigt.

Fernando Varela, wohnhaft in Widnau, feiert heute sein 25-Jahr-Dienstjubiläum. Der Jubilar ist bei der Thyssenkrupp Presta AG in Eschen als Konstrukteur beschäftigt.

Der Gratulation der Firmenleitung schliessen sich die Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer und das «Vaterland» gerne an.

Umfrage der Woche

Frage: Noch fehlt der Schnee – was sind Ihre Wintersport-Alternativen?

44%
Ich gehe laufen oder joggen.

10%
Ich gehe biken oder Velo fahren.

46%
Ich halte es mit Winston Churchill: «No sports.»

Aktueller Zwischenstand von gestern Abend: 644 Teilnehmer.
Jetzt mitmachen auf: www.vaterland.li

Impressum

Vaterland

Herausgeber: Vaduzer Medienhaus AG

Geschäftsführer: Daniel Bargetze

Chefredaktor: Patrik Schädler (sap)

Druck: Somedia Partner AG, 9469 Haag

Adressen:

Vaduzer Medienhaus AG, Postfach 884, 9490 Vaduz

Tel. +423 236 16 16, Fax +423 236 16 17

Redaktion: Tel. +423 236 16 16, E-Mail: redaktion@vaterland.li, sport@vaterland.liInserate: Tel. +423 236 16 63, Fax +423 236 16 17, E-Mail: inserate@vaterland.liAbonnementdienst: Tel. +423 236 16 61, E-Mail: abo@vaterland.liInternet: www.vaterland.li

Heute kein Vaterland im Briefkasten?

Dann rufen Sie von Montag bis Freitag, 7.30 – 10.00 Uhr, unsere Abo-Hotline unter +423 236 16 61 an. Nachlieferung erfolgt bis mittags.

Neujahrsschwimmen erstmals mit Guggaklängen

Morgen findet das 8. Neujahrsschwimmen des Schwimmclubs YPS in der Grossabündt statt.

Mirjam Kaiser

Bereits seit acht Jahren organisiert der Schwimmclub YPS aus Gamprin das Neujahrsschwimmen in der Grossabündt; anfänglich noch als Weihnachtsschwimmen vor dem Jahreswechsel, findet es seit zwei Jahren jeweils um den Dreikönigstag statt. «Bisher haben sich 25 Personen angemeldet, was deutlich über dem Schnitt der letzten Jahre liegt», freut sich Mitveranstalterin Alexandra Legéndi. Oftmals seien die meisten Anmeldungen am Veranstaltungstag reingekommen. «2020 hatten wir 57 Teilnehmer und da aktuell kein Skiwetter ist, rechnen wir schon mit mindestens gleich vielen oder gar mehr Teilnehmern.»

Schwimm durch den fünf Grad kalten See

Beim Neujahrsschwimmen müssen die wagemutigen Teilnehmer vom Sprungturm des Badesees 55 Meter durch den See zum Ziel beim Steg schwimmen. Teils treten die



Los geht der Schwimm jeweils mit einem Kübel kaltem Wasser.

Bild: Daniel Schwendener

Schwimmer verkleidet an, Thermoanzüge sind jedoch verboten. «Je verrückter die Verkleidung, je besser», sagt Alexandra Legéndi. Das schönste und kreativste Team wird dabei mit einem Sonderpreis belohnt. Ausgezeichnet wird natürlich auch der schnellste Schwimmer oder die

schnellste Schwimmerin. Der Badesee weist um diese Jahreszeit meistens ungefähr vier Grad auf. Dieses Jahr wird das Seewasser trotz der warmen Aussentemperaturen zwischen fünf und sechs Grad betragen. «Also doppelt so kalt wie unser kaltes Leitungswasser», sagt Legéndi. Als Belohnung erhal-

ten die Teilnehmer eine Suppe und einen Tee sowie eine Erinnerungsmedaille.

Trotz der Kälte sei noch nie etwas passiert, wie Legéndi versichert, denn für die Sicherheit der Schwimmer sind zwei Rettungsschwimmer der Wasserrettung im Wasser und an Land sind jeweils zwei Personen des Samaritervereins vor Ort.

Dieses Jahr sind erstmals die beiden Guggamusiken Moschtgügelar aus Triesen sowie die Tuarbaguger aus Eschen mit einem Platzkonzert dabei. «Wir waren der Meinung, dass eine Gugga sehr gut zum Anlass passt, da die Schwimmer schon vor der Coronazeit verkleidet erschienen sind.» Auch können sich die Kinder und Schwimmer von Geraldine Siller von Pearlstyle schminken lassen.

8. Gampriner Neujahrsschwimmen

Sonntag, 8. Januar, ab 13.30 Uhr. Anmelden kann man sich unter kontakt@yps-club.li

Besuch der Heiligen Drei Könige im Regierungsgebäude



Gestern überbrachten die Sternsinger der Gemeinde Vaduz ihre Neujahrswünsche an Regierungschef Daniel Risch. In der bis ins 16. Jahrhundert zurückgehenden Tradition berichteten die Heiligen Drei Könige singend von der Geburt Christi und wünschten Glück und Segen für das neue Jahr. Das erhaltene Geld spenden die Kinder an ein Hilfswerk.

Bild: ikr

Wir wollen von Casino-Einnahmen nicht abhängig werden.

Casino-Verbot = **JA**

www.volksmeinung.li